

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 30

**Artikel:** Tatsache  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-477217>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



### Die Tankfalle

„... und die Bänkli, woner det am Waldrand nah gmacht händ, ghöred die au zur Verteidigungslinie?“

### Tatsache

Unsere Marie hat Besuch von ihrem Fritz erhalten, der einen dreitägigen Urlaub hat. Stolz erzählt sie ihm ihre Erlebnisse: «Du, Fritz, denk nur, ich hab im Theater den Götz von Gerlafingen gehört!»  
M.Ma.

### Lieber Nebelspalter!

Eine Gemeindezeitung enthält eine Statistik, nach der in der betreffenden Gemeinde durchschnittlich auf jede Fa-

milie  $3\frac{1}{2}$  Kinder kommen. Frau Tschäpperli liest es und greift sich entsetzt an den Kopf. «Oh jerum!» schreit sie, «jetz wärdet o no d'Chind rationiert! Nai, was die Manne nid tüend astelle! He no, ich han jo mini siebni, mir chönds nüd me driredede. Aber ich säge: das ischt der Gipfel! Und e Mueter, wo loht ihres vierts Chind abenand mache, für daß me 's ander halb i ere andere Mueter git, — das isch e ke rächti Muetter!» Anna

### Ein neues Bundesfeiermarken-Sujet

An den Postschalter tritt ein jüngeres Fräulein: «Gend Sie mer bitte en Satz vo dene Bundesfyrmarke, wo 's Cornichon-Denkmal druf isch!» Im Moment war ich ratlos, griff dann aber rasch gefaßt in die Bundesfeiermarken-Kollektion und reichte ihr das Gewünschte mit den Worten: «So, das wäred die do!» «Ja, die mein i!»

(Es waren die «Giornico»-Denkmalmarken.)  
Kari

Neuzeitlich umgebautes  
**Hotel Schützen, Zürich**  
Schützengasse 3 beim Hauptbahnhof  
ein heimeliges **Café-Restaurant**  
Spezialplättli à 90 Rp. und Fr. 1.30  
**sa bonne Cuisine bourgeoise**

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**  
*Das Kur- und Ferien-Hotel  
mit soignierter Küche  
Gebr. Sprenger*

Ich gehe in die  
**GERBERN-BAR**  
LUZERN \* Sternenplatz  
Heimeligste Bar auf dem Platze  
M. Boese-Zehnder

